STADT OBERWART

Oberwart, 9. September 2026

Einladung Gemeinderatsitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zu der am

Donnerstag, 17. September 2026 um 19 Uhr

im Rathaussaal

stattfindenden

Gemeinderatsitzung

geladen.

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 09.09.2026
Abzunehmen am: 18.09.2026
Abgenommen am:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2026
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Berichte** aus den Ausschüssen
4. Prüfungsausschuss, **Bericht** 16. Sitzung
5. Abt. 5, Land Burgenland – Hochwasserschutz St. Martin/Wart – Vergabe Planung Rückhaltebecken - **Bericht**
6. Bildungscampus Oberwart – Abschluss von Serviceverträgen – **Beschlüsse**
    a. Fa. Essecca GmbH – elektronisches Schließsystem
    b. Fa. GWT – Gebäudetechnik
    c. Fa. Licht Loidl – Elektrotechnik
    d. Fa. Lengauer – Lüftung Schule, Lüftung Küche und Kälteanlage
7. Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre – **Beschlüsse**
    a. Oberwarterstraße 16 – Errichtung einer landwirtschaftlichen Abstellhalle
    b. Untertrumstraße 2 – Errichtung eines Ordinationsgebäudes
    c. Prinz Eugenstraße 21b/7 – Errichtung eines geschlossenen Sommergartens
    d. Industriestraße 26a – Errichtung Lagerhalle
    e. Molkereistraße 8 – Um- und Zubau der bestehenden Anlagen (Bauverfahren der BH Oberwart)
    f. Badgasse 6 – Imbiss in Containerbauweise mit Terrasse und Sanitäreinheit (Bauverfahren der BH Oberwart)
    g. Billrothgasse 14 – Umbau der Büroräumlichkeiten zu einem Labor
    h. Wienerstraße 5 - Errichtung einer Speicheranlage mit 200 kwH
8. Grundstück Nr. 21878, KG Oberwart – Umwidmung von AW in BW – **Beschluss**
9. Herstellung der Grundbuchsordnung durch Widmung von Teilflächen in das Öffentliche Gut und Neufestlegung der Grundgrenzen, Prinz Eugenstraße und Untere Bahnzeile - **Beschluss**
10. Grundstücksangelegenheiten – **Beschlüsse**
    a. Kabelplus – Ansuchen Nutzung öffentliches Gut Schnitzlergasse, Untere Hochstraße und Badgasse
    b. BE Energy GmbH – Abschluss eines Kaufvertrages für das Grst. Nr. 23386, KG Oberwart
    c. Markus Imre – Abschluss eines Kaufvertrages für die Grst. Nr. 771/2 und 771/3, KG Oberwart
    d. Freibad Badcafé – Abschluss eines Pachtvertrages
11. Verordnung über das Halten von Tieren - **Beschluss**
12. Wohnungsangelegenheiten – **Beschlüsse**
    a. Dr. E. Gyenge-Platz 6/7
    b. Dr. E. Gyenge-Platz 6/13
    c. Dr. E. Gyenge-Platz 6/16
    d. Dr. E. Gyenge-Platz 8a/3
    e. Dr. E. Gyenge-Platz 8a/17
13. Personalangelegenheiten – **Beschluss (nicht öffentlich)**
    a. Städtische Kinderkrippe
14. Erledigung von Berufungen und Beschwerden – **Beschluss (nicht öffentlich)**
    a. Bauverfahren
15. Allfälliges

Ich bestätige hiermit die Kenntnisnahme und den Erhalt der umseitigen Einladung für die am **Donnerstag, 17. September 2026 um 19 Uhr** stattfindende Sitzung des Gemeinderates.

Name	Datum	Unterschrift
Vize-Bgm. Michael LEITGEB	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Christian DAX BA LLM	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Manuela HORVATH	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Ing. Thomas KISS	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mario RABA	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Marc SEPER MSc	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Katrin BAUER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Johann BENKÖ	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Barbara BENKÖ-NEUDECKER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Anna Maria CSEKITS	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Marion FRIEDL	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dr. Ilse FRÜHWIRTH	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Helmut GAAL	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Lukas GUGER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Hans Peter HADEK	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Ewald HASLER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Katja MASSING MBA	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Birgit MUSSER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR DI Stefan PONGRACZ	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR MMag. Christian RATZ	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dieter REISCHITZ	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Fatimatul-Zahra SHAHID	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. (FH) Ute WAGNER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Herwig WALLNER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ernst BUCHEGGER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ing. Harald LASCHOBER	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Mag. Gyöngyvér KOCH	09.09.2026	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
Ing. Roland POIGER MBA	09.09.2026	per Mail
DI Markus IMRE	09.09.2026	per Mail
Christian RESCH	09.09.2026	per Mail
Rainer PALANK MAS	09.09.2026	per Mail
Mag. (FH) Kerstin ZSIFKOVITS-TAFERNER	09.09.2026	per Mail

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am 17. September 2026 stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19 Uhr Ende der Sitzung: 21:17 Uhr

Anwesend sind: Bürgermeister Georg **Rosner** als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb,**
die Stadträte Mag. Christian **Dax** BA LLM, Manuela **Horvath,** Ing. Thomas **Kiss,** Mario **Raba,** Mag. Marc **Seper** MSc,
die Gemeinderäte Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**, Lukas **Guge**r, Hans Peter **Hadek**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz**, Dieter **Reischitz**, Fatimatul Zahra **Shahid,** Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner**
EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**,

Amtsleiter Ing. Roland **Poiger** MBA
Rainer **Palank**, Leiter Allgemeine Verwaltung
DI Markus **Imre** BSc, Leiter Wirtschaftshof
Sabrina **Topler** als Schriftführerin

5 Zuhörer aus der Bevölkerung

Entschuldigt sind: Anna Maria **Csekits** und Mag. Katja **Massing** MBA, beide SPÖ

Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer und Medienvertreter, stellt fest, dass die heutige Sitzung gesetzmäßig einberufen wurde, eine genügende Anzahl von Gemeinderäten erschienen und der Gemeinderat daher beschlussfähig ist.

Er eröffnet die Sitzung und entschuldigt das Fernbleiben von GR Anna Maria Csekits und Mag. Katja Massing MBA, beide SPÖ.

Zu **Beglaubigern des Protokolls** werden
Vize-Bgm. Michael Leitgeb und **StR Manuela Horvath** bestellt**.**

Gemäß § 38, Absatz 1, der Bgld Gemeindeordnung, setzt der Bürgermeister die Tagesordnungspunkte

7g – Billrothgasse 14 – Umbau der Büroräumlichkeiten zu einem Labor

12 c) Wohnungsangelegenheiten – Beschlüsse: Dr. E. Gyenge-Platz 6/16

von der heutigen Tagesordnung ab.

Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2026

Die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 18.06.2025 wurde von den Beglaubigern, Vize-Bgm. Michael **Leitgeb** und StR Ing. Thomas **Kiss** unterfertigt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **18.06.2026** somit **mit 23:1 Stimmen** genehmigt.

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ
Stimmenthaltung: GR Dieter **Reischitz,** ÖVP)

Tagesordnungspunkt 2
Bericht des Bürgermeisters

a. Schubertgasse und Johann Straußgasse

In der Schubertgasse wurde der Abschnitt von der Prinz-Eugen-Straße bis zur Molkereistraße umfassend saniert. Im Zuge des Vollausbaus wurden der **Straßenunterbau** und die **Randleisten** erneuert, die **Fahrbahn** neu asphaltiert und der **Gehsteig** ausgebaut. Zusätzlich wurden **Parkbuchten** mit **Grüninseln** geschaffen. Die Bauarbeiten starteten im Mai und konnten mit Ende August abgeschlossen werden. Rund 450.000 Euro investierte die Stadtgemeinde in dieses Projekt.

Ende August haben die **Bauarbeiten** im ersten Abschnitt der **Johann Straußgasse** zwischen Rechter Bachgasse und Graf Erdödystraße begonnen. Die Arbeiten **verlaufen planmäßig**.

Die **Verkabelung** für die neue **Straßenbeleuchtung** ist bereits erfolgt, auch die **Fundamente** für die neuen **Leuchten** wurden gesetzt. Derzeit laufen außerdem **Kanalsanierungsarbeiten**. Diese werden nach der Asphaltierung mittels Roboterverfahren fertiggestellt.

Neben dem **Vollausbau** von **Straße** und **Gehsteig** wird auch die **Straßenbeleuchtung modernisiert**. Die Fertigstellung ist für **Ende Oktober** vorgesehen. Für das Projekt sind rund 350.000 Euro veranschlagt.

b. Wehoferbach

Auch die Arbeiten am Wehoferbach verlaufen **planmäßig**. In der Badgasse ist die **Asphaltierung** des kombinierten **Geh- und Radweges** bereits **abgeschlossen**. In der **Rechten Bachgasse** ist der **Hochwasserschutz fertiggestellt**, in der **Linken Bachgasse fehlen** nur noch wenige Meter.

Als nächste Schritte sind **Ende September bzw. Anfang Oktober** die **Bepflanzung** der Grünflächen in der Badgasse sowie **Mitte Oktober** die Montage des **Geländers** am Hochwasserschutz vorgesehen.

Damit liegen sämtliche Arbeiten im Zeitplan. Nach **Abschluss** der **Geländerarbeiten** geht die Baustelle in die **Winterpause**. Je nach Witterung werden die **Arbeiten im März oder April 2027** wieder **aufgenommen**. Die **Fertigstellung** des Gesamtprojekts ist für **Ende August 2027** geplant.

c. 700 Jahre Oberwart

Die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2027 laufen weiter. In den vergangenen Monaten wurden die eingereichten Projekte und Ideen der Vereine gesichtet und erste Veranstaltungen und Schwerpunkte konkretisiert.

Fix ist mittlerweile auch der **Start in das Jubiläumsjahr**: Am **5. Jänner 2027** findet im Haus der Volksgruppen ein gemeinsames **Neujahrskonzert** statt. Die künstlerische Leitung übernimmt **Alexander Pongracz von der Stadtkapelle Oberwart**.

Am **Freitag, 18. September**, gibt es dazu eine erste gemeinsame Besprechung mit den Vertreterinnen und Vertretern jener Kulturvereine, die sich am Konzert beteiligen möchten. Details zum Programm und zum Ablauf des Konzerts werden in den kommenden Wochen ausgearbeitet und anschließend präsentiert.

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für weitere Projekte im Jubiläumsjahr. Auch die INFORM 2027 wird einen Schwerpunkt auf das Jubiläum „700 Jahre Oberwart“ legen. Über die weiteren konkreten Programmpunkte wird laufend informiert.

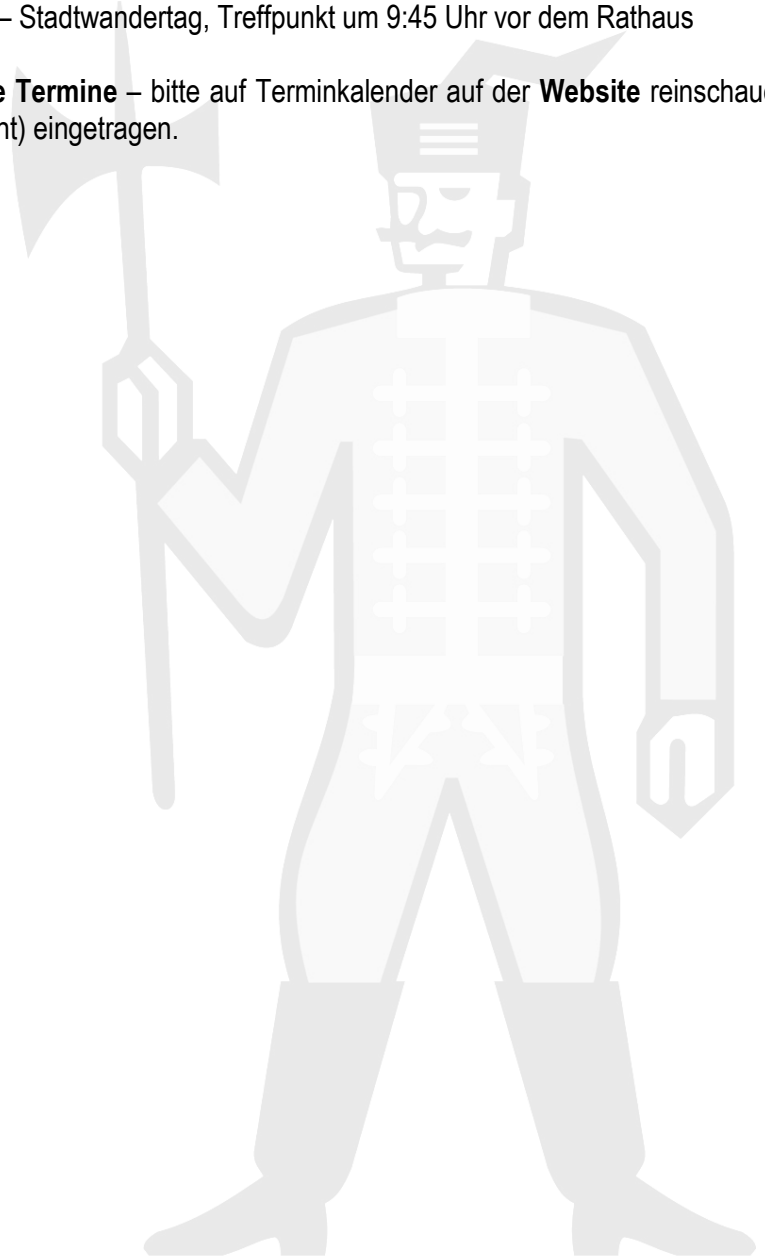
d. Ankündigungen – Termine

18. September – Schmankerltag im Stadtgarten von 11 bis 21 Uhr

26. September – Tag der offenen Tür im Haus der Volksgruppen von 11 bis 16 Uhr

11. Oktober – Stadtwandertag, Treffpunkt um 9:45 Uhr vor dem Rathaus

Viele weitere Termine – bitte auf Terminkalender auf der **Website** reinschauen, dort werden Termine (wenn bekannt) eingetragen.



Tagesordnungspunkt 3
Berichte aus den Ausschüssen

a. Kultur und Soziales – Obmann GR Ewald Hasler

Obmann Hasler berichtet, dass keine Sitzung seit der letzten Gemeinderatssitzung stattgefunden hat. Er erwähnt kurz, dass auch heuer die traditionelle Fahrt zum Karneval nach Szombathely stattgefunden hat. Die Teilnehmeranzahl war dieses Jahr nicht so hoch wie die letzten Jahre. Es könnte eventuell mit der Terminverschiebung der Veranstaltung zu tun gehabt haben.

b. Umwelt und Nachhaltigkeit – Obfrau StR Manuela Horvath

Obfrau Horvath berichtet, dass keine Sitzung seit der letzten Gemeinderatssitzung stattgefunden hat. Die nächste Sitzung wird am 23. September 2026 stattfinden.

c. Standortmanagement u. Gemeindekooperationen – Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Obmann Leitgeb berichtet, dass die 13. Ausschusssitzung am 09. September 2026 stattgefunden hat. Es wurden 700 Jahre Oberwart und auch der Schmankerltag durchleuchtet bzw. wurde auch der Nachtmarkt kurz angesprochen. Der Nachtmarkt war sehr positiv und diese Veranstaltung sollte auf jeden Fall beibehalten werde. Sie sollte auch in 700 Jahre Oberwart einfließen. Sonst waren bei der Sitzung diesmal keine großen Schwerpunkte.

d. Sport und Bildung – Obmann StR Ing. Thomas Kiss

Obmann Kiss berichtet, dass keine Sitzung seit der letzten Gemeinderatssitzung stattgefunden hat. Hingewiesen wurde jedoch auf den Stadtwandertag, welcher am 11. Oktober 2026 stattfindet. Treffpunkt ist um 9:45 Uhr beim Rathaus mit Ziel beim Buschenschank Bernhard in St. Martin.

e. Bau und Infrastruktur – Obmann Mario Raba

Obmann Raba berichtet, dass die letzte Sitzung am 14. September stattgefunden hat. Auf der Tagesordnung standen Spielplätze im öffentlichen Bereich in Oberwart und St. Martin in der Wart. Da wurde in der letzten Sitzung ja bereits ein Standort für St. Martin favorisiert. Das Grundstück Nr. 12467 wurde vom Ausschuss bestätigt. Das Grundstück liegt auf der Verbindungsstraße zwischen der Hubert-Zumpf-Gasse und dem Franz-Korbadits-Weg. Dadurch das diese Plätze dort sehr zentral liegen und auch bestehende Siedlungen dort situiert sind und auch die Buschenschänke in der Nähe sind wäre das der beste Platz. Es gibt bereits Gespräche mit den Grundeigentümern. Die weitere Bearbeitung soll dann Rainer Palank von der Verwaltung übernehmen. Es wurde auch eine Bürgerbefragung vorgeschlagen, wo gezielt Familien mit Kindern bis 14 Jahren und auch die Kinder in der Volksschule angeschrieben werden sollen. Die Umsetzung soll im 2. Quartal 2027 erfolgen. Spielplätze im öffentlichen Bereich wäre dieser in der Schubertgasse- Dieser soll neu ausgerichtet und gestaltet werden. Der Fallschutz ist dort momentan nicht gegeben. Wirtschaftshofleiter DI Markus Imre wurde gebeten die Kontaktdaten der Spielplatz Herstellerfirmen zu übermitteln. Es soll dort nämlich eine altersdifferenzierte Gestaltung geben. Das wäre die Empfehlung vom Ausschuss. Auch diese Arbeiten wären für das 2. Quartal 2027 geplant. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die 16. Digitale Flächenwidmungsplanänderung. Die Änderungsfälle wurden gesichtet und die Empfehlungen werden dem Stadtrat übergeben. Der nächste Tagesordnungspunkt waren dann die Teilbebauungspläne die uns bereits das ganze Jahr über schon

verfolgen. Die Aufteilung ist erfolgt in 7 Zonen und 17 Teilpläne. Diese wurden im Vorhinein schon gesichtet und sie stehen auch im ständigen Kontakt mit dem Raumplaner. Das Planungsgebiet bezieht sich auf das gesamte Stadtzentrum und auch auf St. Martin. Die Änderungen werden mit dem Raumplaner am 1. Oktober besprochen und dann steht nichts mehr im Wege, dass es dem Land Burgenland übergeben werden kann. Ein weiterer Tagesordnungspunkt, dieser wurde uns vom Stadtrat aufgetragen, war bezüglich der weiteren Vorgehensweise bezüglich des Feuerwehrhauses. Wie die meisten ja schon wissen ist die Planung erfolgt. Bevor die weiteren Schritte gesetzt werden können gehört abgeklärt, ob es eine Sonderbedarfszuweisung seitens des Landes gibt. Es konnte in Erfahrung gebracht werden, dass es nun einen Termin mit dem Landeshauptmann geben wird an dem der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und der Kommandant der Stadtfeuerwehr Oberwart teilnehmen sollen. Nach diesem Termin kann die Finanzierung geklärt werden. Der nächste Tagesordnungspunkt war dann ein Ansuchen von Herrn Schirnhofer für einen 3x3 Basketballplatz im Freibad. Das vorgelegte Konzept wurde überprüft. Der Ausschuss führte eine kurze Diskussion über Standort und Finanzierung und empfiehlt das Konzept für das Freibad abzulehnen. Es soll an Herrn Schirnhofer herangetragen werden ob das Projekt eventuell mit einem Verein umgesetzt werden kann und der Vorschlag wäre es bei den Sportstätten anzusiedeln.

GR **Benkö-Neudecker**: Ich darf nur kurz anmerken, dass der Spielplatz in der Schubertgasse eigentlich sehr zentrumsnah und in der Nähe vom Stadtgarten ist. Die äußeren Teile von Oberwart – Röntgengasse und und – dort haben die Kinder keinen Spielplatz. Meines Erachtens wäre es zu überlegen ob man irgendwo einen Platz findet, weil ich meine Schubertgasse ist extrem nahe die können eh auch in den Stadtgarten gehen. Aber im Bereich Röntgengasse, Dornburggasse ist wirklich nichts.

Tagesordnungspunkt 4
Prüfungsausschuss, Bericht 16. Sitzung

STADTGEMEINDE OBERWART
Prüfungsausschuss

1190066330

Stadtgemeinde Oberwart
Eingegangen am:
16. SEP. 2026
Übern.: BB
Erledigt:

Bericht

zur 16. Sitzung 15.09.2026,
Beginn 18 Uhr, Rathaussaal

Anwesend sind: Obfrau GR Mag. Katja Massing MBA
Obfrau-Stv. GR Dr. Ilse Frühwirth
GR Katrin Bauer
GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker (ab 18.06 Uhr)
GR Helmut Gaal
GR Ewald Hasler

Gemeindekassier GR Mag. (FH) Ute Wagner (bis 18.56 Uhr)

AL-Stv. Christian Resch, Leiter der Buchhaltung + GF WSO
Rainer Palank, Leiter Allgemeine Verwaltung und Bauabteilung
Manfred Imre als Schriftführer (Niederschrift + Bericht)

Entschuldigt ist: GR Anna Maria Csekits

TO 1 - Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 15. Sitzung vom 19.05.2026 wird durch die Mitglieder des PA einstimmig genehmigt.

TOP 2 - Kassenprüfung

Folgende Kassenstände wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

Kassenstand Kassa 1 per 15.09.2026 € 244,70 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

Kassenstand Kassa 2 per 15.09.2026 € 154,77 – Kassastand wird für in Ordnung befunden.

Nach eingehender Prüfung durch die Mitglieder des PA wird der TOP 2 einstimmig für in Ordnung befunden.

1

TOP 3 – Belegsprüfung Mai – August 2026

Folgende Belege wurden durch die Mitglieder des PA geprüft:

1. PEB GmbH, Höhe: € 139.000,- vom 15.08.2026, Belegnummer 1190003327, Miete Bildungscampus August 2026
2. Klöcher Bau, Höhe: € 34.206,25 vom 13.08.2026, Belegnummer 1190003355, Schlussrechnung Fußball Jugendtrainingszentrum
3. Immo Est, Höhe: € 24.989,- vom 19.05.2026, Belegnummer 1190002125, Grundstücksverkauf an Dr. Christoph Koch, Errichtung Gemeinschaftsordination
4. Conform Einrichtungs GmbH, Höhe: € 39.500,- vom 30.06.2026, Belegnummer 1190002803, Einrichtung Container Freibad Oberwart
5. ESSECCA GmbH, Höhe: € 12.992,69 vom 02.06.2026, Belegnummer 1190002349, Umstellung Schließsystem Wirtschaftshof
6. Marianne Jäger Gebäudedienste GmbH, Höhe: € 8.566,20 vom 15.06.2026, Belegnummer 1190002487, Köder Rattenbekämpfung
7. SecDec GmbH, Höhe: € 8.747,76 vom 15.06.2026, Belegnummer 1190002484, Überwachung Kurzparkzonen Stadtzentrum und Gebiet Krankenhaus Neu

Die Belege im Zeitraum Mai – August 2026 wurden stichprobenartig geprüft und durch die Mitglieder des PA einstimmig für in Ordnung befunden.

TOP 4 – Prüfung der gemeindeeigenen Gesellschaften gem. § 63 Abs. 2 GemO: Wirtschaftsservice Oberwart GmbH, Geschäftsjahr 2025

- **Belege**
- **Investitionen**
- **Beschlüsse**
- **Jahresabschlüsse**
- **Vorausschau- und Planrechnungen, mittelfristiger Finanzplan**

AL-Stv. Resch, GF WSO GmbH, übergibt die Unterlagen zur Prüfung an die Mitglieder des PA.

Im Jahr 2025 hat es außer Anschaffung Gemeindebus – Mercedes Vito – keine Investitionen gegeben.

Die Buchungslage war gut, jedoch hat es einige kurzfristige Absagen gegeben. Hierzu gibt es einige Überlegungen, mehrere Varianten sind in Ausarbeitung.

Das Finanzergebnis 2025 ist im Vergleich zum Jahr 2024 besser ausgefallen. Hauptgrund waren weniger Zinsen, eine Umstellung auf Fixzinsen wurde vorgenommen.

Das Jahresergebnis nach Steuern betrug 2025: Minus 96.901,45 Euro.

Im Vergleich zum Jahresergebnis 2024: Minus 180.792,97 Euro, hat sich auch dieses vor allem Aufgrund des besseren Finanzergebnisses verbessert.

Die WSO GmbH besitzt im Bereich des Stieberteichs ein Grundstück, es gibt Überlegungen, dieses zu verkaufen.

Der aktuelle Kontostand liegt bei knapp 100.000 Euro.

Der PA hinterfragt die Höhe der aktuellen Steuerberatungskosten, die im Vergleich zu dem geringen Aufwand hoch erscheinen.

GF Resch hat diesbezüglich ein Vergleichsangebot eingeholt, welches nur gering günstiger war.

Der PA nimmt den Bericht und die Unterlagen zu Top 4 zustimmend zur Kenntnis.

TOP 5 – Abgaben und Gebühren

- **Welche Gebühren und Abgaben werden aufgrund von Verordnungen vorgeschrieben? (geltende Verordnungen mit Beschlussdatum)**
- **Für welche Leistungen wird ein privatrechtliches Entgelt eingehoben? (geltende Entgelte mit Beschlussdatum)**
- **Ortstaxe (Auflistung der Abgabenpflichtigen, Abgabeerklärungen 2024 und 2025, Überprüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Erhebung anhand der Gästeblätter)**

a)

Kanalbenützungsgebühr

Wasserbezugsgebühr

Hundeabgaben

Lustbarkeitsabgabe

Benützung Abfallsammelstelle

Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag (Oberwart und St. Martin/Wart)

Kostenbeitrag für Aufschließungsmaßnahmen

Die Beschlussfassung erfolgte ordnungsgemäß durch den GR.

b)

Gebührenverordnung – der Beschluss erfolgt jeweils in der Dezember-Sitzung durch den GR

Gebühren Kinderbetreuung – Kinderkrippe, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung – Beschluss erfolgt durch den GR immer für das kommende Schuljahr

c)

Im Jahr 2021 erfolgte eine gesetzliche Änderung betreffend Neuregelung Einhebung und Übermittlung der Nächtigungszahlen.

Das System Feratel dient als Schnittstelle für alle Gemeinden des Burgenlandes und sämtlichen Beherbergungsbetrieben, wodurch die Einmeldung automatisch erfolgt.

In Oberwart sind aktuell acht Beherbergungsbetriebe gemeldet.

Die eingemeldeten Zahlen werden von der Gemeinde auf Plausibilität überprüft.

Die Detailkontrolle erfolgt durch das Land Burgenland, diese führt auch Nachverrechnungen durch.

TOP 5 – Abgaben und Gebühren

- **Welche Gebühren und Abgaben werden aufgrund von Verordnungen vorgeschrieben? (geltende Verordnungen mit Beschlussdatum)**
- **Für welche Leistungen wird ein privatrechtliches Entgelt eingehoben? (geltende Entgelte mit Beschlussdatum)**
- **Ortstaxe (Auflistung der Abgabenpflichtigen, Abgabeerklärungen 2024 und 2025, Überprüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Erhebung anhand der Gästeblätter)**

a)

Kanalbenützungsgebühr

Wasserbezugsgebühr

Hundeabgaben

Lustbarkeitsabgabe

Benützung Abfallsammelstelle

Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag (Oberwart und St. Martin/Wart)

Kostenbeitrag für Aufschließungsmaßnahmen

Die Beschlussfassung erfolgte ordnungsgemäß durch den GR.

b)

Gebührenverordnung – der Beschluss erfolgt jeweils in der Dezember-Sitzung durch den GR

Gebühren Kinderbetreuung – Kinderkrippe, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung – Beschluss erfolgt durch den GR immer für das kommende Schuljahr

c)

Im Jahr 2021 erfolgte eine gesetzliche Änderung betreffend Neuregelung Einhebung und Übermittlung der Nächtigungszahlen.

Das System Feratel dient als Schnittstelle für alle Gemeinden des Burgenlandes und sämtlichen Beherbergungsbetrieben, wodurch die Einmeldung automatisch erfolgt.

In Oberwart sind aktuell acht Beherbergungsbetriebe gemeldet.

Die eingemeldeten Zahlen werden von der Gemeinde auf Plausibilität überprüft.

Die Detailkontrolle erfolgt durch das Land Burgenland, diese führt auch Nachverrechnungen durch.

TOP 5 – Abgaben und Gebühren

- **Welche Gebühren und Abgaben werden aufgrund von Verordnungen vorgeschrieben? (geltende Verordnungen mit Beschlussdatum)**
- **Für welche Leistungen wird ein privatrechtliches Entgelt eingehoben? (geltende Entgelte mit Beschlussdatum)**
- **Ortstaxe (Auflistung der Abgabenpflichtigen, Abgabeerklärungen 2024 und 2025, Überprüfung der ordnungsgemäßen und vollständigen Erhebung anhand der Gästeblätter)**

a)

Kanalbenützungsgebühr

Wasserbezugsgebühr

Hundeabgaben

Lustbarkeitsabgabe

Benützung Abfallsammelstelle

Erschließungs-, Anschluss- und Ergänzungsbeitrag (Oberwart und St. Martin/Wart)

Kostenbeitrag für Aufschließungsmaßnahmen

Die Beschlussfassung erfolgte ordnungsgemäß durch den GR.

b)

Gebührenverordnung – der Beschluss erfolgt jeweils in der Dezember-Sitzung durch den GR

Gebühren Kinderbetreuung – Kinderkrippe, Kindergarten, Nachmittagsbetreuung, Ferienbetreuung – Beschluss erfolgt durch den GR immer für das kommende Schuljahr

c)

Im Jahr 2021 erfolgte eine gesetzliche Änderung betreffend Neuregelung Einhebung und Übermittlung der Nächtigungszahlen.

Das System Feratel dient als Schnittstelle für alle Gemeinden des Burgenlandes und sämtlichen Beherbergungsbetrieben, wodurch die Einmeldung automatisch erfolgt.

In Oberwart sind aktuell acht Beherbergungsbetriebe gemeldet.

Die eingemeldeten Zahlen werden von der Gemeinde auf Plausibilität überprüft.

Die Detailkontrolle erfolgt durch das Land Burgenland, diese führt auch Nachverrechnungen durch.

Die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses befinden den vorliegenden Bericht für in Ordnung:

Obfrau Mag. Katja Massing MBA

Obfrau Stv. Dr. Ilse Frühwirth

GR Katrin Bauer

GR Mag. Barbara Benkö-Neudecker

GR Anna Maria Csekits

GR Helmut Gaal

GR Ewald Hasler

Tagesordnungspunkt 5
Abt. 5, Land Burgenland – Hochwasserschutz St. Martin/Wart – Vergabe Planung Rückhaltebecken - Bericht

Das Amt der Bgld. Landesregierung Abteilung 5 hat am 02.06.2026 mit Schreiben 2024-023.657-2/2 drei Planungsbüros zur Angebotsabgabe für folgende Leistungen verständigt:

- Rückhaltebecken Bahndammradweg in den KG´s Oberwart/Oberschützen
- Lineare Hochwasserschutzmaßnahmen in der KG St. Martin i. d. Wart
- Erstellung eines Einreichdetailprojektes inkl. Förderunterlagen, immaterielle Leistungen
- Ausschreibung samt Leistungsverzeichnis

Die Einladung ging an die Firmen Woschitz, IBL und Pfannhauser ZT. Von den 3 eingeladenen Firmen haben alle ein Anbot abgegeben, welche per E-Mail fristgerecht eingelangt sind

Am 19.06.2026 um 10 Uhr fand die Angebotseröffnung im Bau und Betrieb Außenstelle Süd statt. Die eingereichten Honorarangebote sind der Reihenfolge ihres Einlangens nach, mit fortlaufenden Nummern versehen und wurden auch in dieser Reihenfolge geöffnet.

Die Angebotseröffnung ergab folgendes Resultat:

Lfd. Nr.	Bieter	Anbotssumme brutto ungeprüft	Anmerkung
1.	**WOSCHITZ Engineering ZT GmbH** Oberwart	€ 104.460,00	per Email Ziviltechniker: € 125,--/Stunde Ing./Techniker: 95,-- /Stunde
2.	**ZT DI Pfannhauser** Wien	€ 74.880,00	per Email Basiswert (exkl. 20 % Ust.) € 114,18
3.	**IBL ZT GmbH** Wiener Neustadt	€ 95.400,00	per Email

Zickenbach OW, Stadtgemeinde Oberwart
HWS St. Martin i. d. Wart, RHB Bahndammradweg sowie lineare HWS-Maßnahmen
Erstellung eines Einreichdetailprojektes inkl. Förderunterlagen
Preisspiegel

Pos.	Leistungen	Bieter/Angebotspreise		
	Reihung	1	2	3
		WOSCHITZ Engineering Ziviltechniker GmbH Oberwart	**ZT DI Pfannhauser** Ziviltechniker GmbH Wien	**IBL** Ziviltechniker GmbH Wiener Neustadt
1	**Geotechnische Unterlagen**	15.000,00	14.800,00	15.000,00
2	**Hydraulische 2D-Modellierung - Nachweis**	13.900,00	6.800,00	12.000,00
3	**Gefahrenzonenausweisung**	4.900,00	4.500,00	5.000,00
4	**Grundbedarf**	3.850,00	3.400,00	3.000,00
5	**Einreichdetailprojekt inkl. Kostenschätzung**	19.500,00	11.400,00	17.000,00
6	**Materienrechte**	12.200,00	9.100,00	11.000,00
7	**Einbautenerhebung**	2.950,00	2.200,00	2.500,00
8	**Präsentation der Ergebnisse**	3.950,00	3.400,00	4.000,00
9	**Förderunterlagen**	6.300,00	3.400,00	5.000,00
10	**Nebenkosten**	4.500,00	3.400,00	5.000,00
Honorarsumme netto		**87.050,00**	**62.400,00**	**79.500,00**
	10 % Nachlass	-		
Angebotssumme netto				
20 % MwSt.		**17.410,00**	**12.480,00**	**15.900,00**
Gesamthonorar brutto (geprüft)		**104.460,00**	**74.880,00**	**95.400,00**
Anmerkung:		ZT: € 125,--/Std.; Ing./Techniker: € 95,--/Std.	Regie ZT/Basiswert: € 114,18 exkl. 20 % Ust.	

Nach Prüfung der fristgerecht eingelangten Angebote bezüglich der immateriellen Leistungen

„Einreichplanung inkl. Förderunterlagen“ für die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen (Linearmaßnahmen in St. Martin i. d. Wart und Rückhaltebecken im Hottergrenzbereich KG Oberwart u. Oberschützen) wird Folgendes mitgeteilt:

Von den 3 in Abstimmung mit der Stadtgemeinde eingeladenen Planungsbüros haben alle 3 Bieter fristgerecht ein Honorarangebot übermittelt.

Die eingeholten Angebote wurden rechnerisch sowie auf Plausibilität geprüft.

Gemäß beiliegendem Preisspiegel geht der **ZT DI Gernot Pfannhauser**, Wien als Billigst- bzw. Bestbieter hervor.

Aufgrund von Erfahrungen und Referenzen dieses Bieters bei der Umsetzung von schutzwasserbaulichen Maßnahmen kann davon ausgegangen werden, dass eine ausreichende Leistungsfähigkeit sowie Fachkenntnis, insbesondere bei der Erstellung von Einreichprojekten für Hochwasserschutzmaßnahmen, gegeben ist.

Somit wird vorgeschlagen, den Auftrag für die gegenständlichen immateriellen Leistungen an den ZT DI Gernot Pfannhauser, Wien, mit einem Bruttopreis von **Euro 74.880,00** zu vergeben.

Angemerkt wird, dass bei Hochwasserschutzmaßnahmen entsprechend den Förderrichtlinien gemäß WBFG die Rechnungsabwicklung grundsätzlich über das ho. geführte Baukonto erfolgt, wobei die Gemeinde nur die anteiligen Interessentenbeiträge (nach ho. Aufforderung) zu bezahlen hat.

Die gegenständliche Einreichplanung ist jedoch bis zur Fördergenehmigung durch Bund und Land vorzufinanzieren. Nach Förderzusage können diese Planungskosten sowie allfällig zusätzliche Vorleistungen als Interessentenbeiträge für die Gesamtmaßnahme angerechnet werden.

Das vorliegende Angebot wurde in der StR-Sitzung vom 25.08.2026 beschlossen.

(DIMI)

Tagesordnungspunkt 6
Bildungscampus Oberwart – Abschluss von Serviceverträgen - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 6
Bildungscampus Oberwart – Abschluss von Serviceverträgen - Beschlüsse
a) Fa. Essecca GmbH – elektronisches Schließsystem

Für den Bereich elektronisches Schließsystem wurde folgender Wartungsvertrag vorgelegt (Preise sind brutto):

- Essecca (Schließsystem) Jahrespauschale 1.221,34 Euro

  Die Fa. Essecca aus Bad Fischau hat der Stadtgemeinde Oberwart ein Wartungsangebot vorgelegt welches sämtliche Komponenten der Schließanlage umfasst, Softwarewartung Betriebssystem, Wartung Steuerungsmodule sowie Wandleser und Onlinetürbeschläge müssen einmal jährlich überprüft und gewartet werden.

Das Wartungsangebot ist vollinhaltlich dem Protokoll beigelegt.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten, da dieser als Beilage 6a dem Protokoll beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag mit der Firma Essecca, zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beiliegenden Wartungsvertrag (Beilage 6a) mit der Fa. Essecca.

Tagesordnungspunkt 6
Bildungscampus Oberwart – Abschluss von Serviceverträgen - Beschlüsse
b) Fa. GWT - Gebäudetechnik

Für den Gebäudetechnik wurde folgender Wartungsvertrag vorgelegt (Preise sind brutto):

- GWT (Gebäudetechnik) Jahrespauschale 4.697,04 Euro

  Das Wartungsangebot der Fa. GWT aus Graz beinhaltet sämtliche Komponenten der Heizungsanlage.

Das Wartungsangebot ist vollinhaltlich dem Protokoll beigelegt.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten, da dieser als Beilage 6b dem Protokoll beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag mit der Firma GWT, zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beiliegenden Wartungsvertrag (Beilage 6b) mit der Fa. GWT.

Tagesordnungspunkt 6
Bildungscampus Oberwart – Abschluss von Serviceverträgen - Beschlüsse
c) Fa. Licht Loidl - Elektrotechnik

Für den Bereich Elektrotechnik wurde folgender Wartungsvertrag vorgelegt (Preise sind brutto):

- LOIDL (BMA) Jahrespauschale 13.986,18 Euro

  Das Wartungs- und Revisionsangebot der Firma Loidl aus Lafnitz betrifft alle Komponenten für die Brandmeldeanlage.

Das Wartungsangebot ist vollinhaltlich dem Protokoll beigelegt.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten, da dieser als Beilage 6c dem Protokoll beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag mit der Firma Licht Loidl, zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beiliegenden Wartungsvertrag (Beilage 6c) mit der Fa. Licht Loidl.

Tagesordnungspunkt 6
Bildungscampus Oberwart – Abschluss von Serviceverträgen - Beschlüsse
d) Fa. Lengauer – Lüftung Schule, Lüftung Küche und Kälteanlage

Für den Bereich Lüftung Schule, Lüftung Küche und Kälteanlage wurde folgender Wartungsvertrag vorgelegt (Preise sind brutto):

- LENGAUER (Lüftung) Jahrespauschale 28.276,42 Euro

  Das Wartungsangebot der Firma Lengauer aus Linz betrifft alle Komponenten für die Lüftungsanlagen des Bildungscampuses insbesondere der Küche sowie der Kühlanlage welche sich in diesem Sommer mehr als nur bewährt hat.

Das Wartungsangebot ist vollinhaltlich dem Protokoll beigelegt.

(DIMI)

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt Bürgermeister **Rosner** auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten, da dieser als Beilage 6d dem Protokoll beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Wartungsvertrages zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt den Wartungsvertrag mit der Firma Lengauer, zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

den beiliegenden Wartungsvertrag (Beilage 6d) mit der Fa. Lengauer.

Tagesordnungspunkt 7
Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 7
Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse
a) Oberwarterstraße 16 – Errichtung einer landwirtschaftlichen Abstellhalle

Frau Elke Zinggl plant auf den in Ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 116, KG St. Martin in der Wart, Oberwarterstraße 16, die Errichtung einer landwirtschaftlichen Abstellhalle, das bestehende Dach wird abgebrochen. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Dorfgebiet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Frau Elke Zinggl auf dem Grundstück Nr. 116, Oberwarter Straße 16, KG St. Martin in der Wart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Frau Elke Zinggl auf dem Grundstück Nr. 116, KG St. Martin in der Wart.

Tagesordnungspunkt 7
Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse
b) Untertrumstraße 2 – Errichtung eines Ordinationsgebäudes

Herr Dr. Christoph Koch plant auf den in seinem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 20467, KG Oberwart, Untertrumstraße 2, die Errichtung eines Ordinationsgebäudes. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Gemischtes Baugebiet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Herrn Dr. Christoph Koch auf dem Grundstück Nr. 20467, Untertrumstraße 2, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Herrn Dr. Christoph Koch auf dem Grundstück Nr. 20467, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 7

Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse
c) Prinz Eugenstraße 21b/7 – Errichtung eines geschlossenen Sommergartens

Frau Elisabeth Sulyok und Herr Roman Gabriel planen auf dem Grundstück Nr. 5089/1, KG Oberwart, Prinz Eugenstraße 21b, zugehörig zu Ihrer Wohnung die Errichtung eines geschlossenen Sommergartens. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Wohngebiet, die Zustimmung der Miteigentümer und Hausverwaltung liegt vor. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für Frau Elisabeth Sulyok und Herrn Roman Gabriel auf dem Grundstück Nr. 5089/1, Prinz Eugenstraße 21b/7, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung für Frau Elilsabeth Sulyok und Herrn Roman Gabriel auf dem Grundstück Nr. 5089/1, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 7
Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse
d) Industriestraße 26a – Errichtung Lagerhalle

Die UTB Laser- und Vermessungstechnik plant auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 21638/20, KG Oberwart, Industriestraße 26a, die Errichtung einer Lagerhalle. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Betriebsgebiet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die UTB Laser- und Vermessungstechnik GmbH auf dem Grundstück Nr. 21638/20, Industriestraße 26a, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung der UTB Laser- und Vermessungstechnik GmbH auf dem Grundstück Nr. 21638/20, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 7

Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse e) Molkereistraße 8 – Um- und Zubau der bestehenden Anlage (Bauverfahren der BH Oberwart)

Die Genossenschaftsmolkerei Oberwart reg. Gen. mbH plant auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstücken Nr. 898/31 und 898/32, KG Oberwart, Molkereistraße 8, den Um- und Zubau der bestehenden Anlagen. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Gemischtes Baugebiet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die Genossenschaftsmolkerei Oberwart reg. Gen. mbH auf den Grundstück Nr. 898/31 und 898-32, Molkereistraße 8, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 23:1 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ
Stimmenthaltung: Mag. (FH) Ute **Wagner)**

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung der Genossenschaftsmolkerei Oberwart reg. Gen. mbH auf den Grundstücken Nr. 898/31 und 898/32, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 7

Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse f) Badgasse 6 – Imbiss in Containerbauweise mit Terrasse und Sanitäreinheit (Bauverfahren der BH Oberwart)

Die Stadtgemeinde Oberwart hat um Neugenehmigung auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 1185/4, KG Oberwart, Badgasse 6, zur Errichtung eines Imbiss in Containerbauweise angesucht. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Gemischtes Baugebiet bzw. Grünland Sportanlage Bad. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Neubewilligung für die Errichtung eines Imbiss in Containerbauweise auf dem Grundstück Nr. 1185/4, Badgasse 6, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Neubewilligung des Imbiss in Containerbauweise GmbH auf dem Grundstück Nr. 1185/4, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 7

Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse

g) Billrothgasse 14 – Umbau der Büroräumlichkeiten zu einem Labor

Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt!!

Tagesordnungspunkt 7

Bewilligung von Ausnahmen der Bausperre - Beschlüsse
h) Wienerstraße 5 – Errichtung einer Speicheranlage mit 200 kwH

Die Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen plant auf den in ihrem Eigentum befindlichen Grundstück Nr. 969, KG Oberwart, Wienerstraße 5, die Errichtung einer 200 kwH Speicheranlage. Das Grundstück ist grundsätzlich für die geplante Errichtung geeignet und damit konform zur vorliegenden Widmung als Bauland-Geschäftsgebiet. Aufgrund der derzeit gültigen Bausperren ist für die Erteilung einer solchen Bewilligung die Ausnahme der Bausperre via Gemeinderatsbeschluss notwendig. Weiters liegt eine positive Beurteilung durch die RSP Raumplanung vor, welche keinen Widerspruch zu den geplanten Teilbebauungsplänen sieht.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister die Ausnahme für die Baubewilligung für die Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen auf dem Grundstück Nr. 969, Wienerstraße 5, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Ausnahmegenehmigung für die Bauführung der Raiffeisenbezirksbank Oberwart eGen auf dem Grundstück Nr. 969, KG Oberwart.

Tagesordnungspunkt 8
Grundstück Nr. 21878, KG Oberwart – Umwidmung von AW in BW - Beschluss

Im Zuge der Umwidmungen für die OSG für das Bauvorhaben „The Village“, Grundstück Nr. 21877 und Grundstück Nr. 21881, KG Oberwart, ist ein verbleibendes schmales Grundstück Nr. 21878 mit einer Breite von rund 90 cm als Aufschließungs-Wohngebiet verblieben. Dadurch ist eine Widmungsinsel entstanden. Das Grundstück selbst ist vollständig aufgeschlossen.

Die Umwidmung zu Bauland-Wohngebiet soll dies im Verordnungswege beheben, damit den Regelungen des Raumplanungsgesetzes entsprochen wird.

(PA/A-2026-1190-00169)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die Umwidmung des Grundstücks Nr. 21878, KG Oberwart, mit einem Flächenausmaß von 204 m² von Aufschließungs-Wohngebiet in Bauland-Wohngebiet, mittels nachstehender Verordnung zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 23:1 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ
Gegenstimme: GR Helmut **Gaal**, ÖVP)

die Umwidmung des Grundstücks Nr. 21878, KG Oberwart, von AW in BW mittels nachstehender Verordnung

STADT OBERWART

Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.
Tel.: 03352/38055
Fax: 03352/38055 13
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

GZ: A-2026-1190-00169
Oberwart, am 17.09.2026

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 17.09.2026, Zahl A-2026-1190-00169,

mit der festgestellt wird, dass die Erschließung durch bestehende Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

Auf Grund des § 45 Abs. 2 des Bgld. Raumplanungsgesetzes 2019, LGBL. Nr. 49/2019 i.d.g.F, wird verordnet:

§ 1

Die widmungsgemäße Verwendung der als Aufschließungsgebiet gewidmeten Fläche des Grundstücks Nr. 21878, KG Oberwart mit 204 m² als Bauland-Wohngebiet (BW) ist zulässig, weil die Erschließung dieses Gebietes durch Straßen und Versorgungsleitungen gesichert ist.

§ 2

In der in § 1 bezeichneten Fläche sind damit Baubewilligungen sowie Bewilligungen von sonstigen sich auf das Gemeindegebiet auswirkenden Maßnahmen auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften zulässig.

§ 3

Diese Verordnung **tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft.**

Der Bürgermeister:

(Georg Rosner)

Angeschlagen am:
Abzunehmen am: Abgenommen am:

Tagesordnungspunkt 9

Herstellung der Grundbuchsordnung durch Widmung von Teilflächen in das Öffentliche Gut und Neufestlegung der Grundgrenzen, Prinz Eugenstraße und Untere Bahnzeile - Beschluss

Im Zuge des Grundkaufs von der ÖBB und Abtretung von Flächen der OSG in das Öffentliche Gut ist für die endgültige Durchführung im Grundbuch noch im Verordnungswege die Herstellung der Grundbuchsordnung durchzuführen, Grundlage hierzu ist der Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH, GZ 13798. Dadurch erfolgt die Neufestlegung der Grundgrenzen der Privatgrundstücke, sowie die Bereinigung der Restflächen als Zuteilung in das Öffentliche Gut.

Die Herstellung der Neufestlegung der Grundgrenzen und Zuteilung in das öffentliche Gut erfolgt durch den Gemeinderat im Verordnungswege.

(PA/A-2018-1190-00456)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung über die Neufestlegung der Grundgrenzen und Widmung in das Öffentliche Gut zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehende Verordnung zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Verordnung:

STADT OBERWART

Stadtgemeinde Oberwart

Bearbeiter: Rainer Palank M.A.
Tel.: 03352/38055
Fax: 03352/38055 113
E-Mail: post@oberwart.bgld.gv.at

Aktenzahl: A-2018-1190-00456
Oberwart, am 17.09.2026

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 17.09.2026,

über Neufestlegung der Grundgrenzen und der Entziehung aus dem Privatgebrauch und Zuteilung und Widmung in das Öffentliche Gut, gemäß § 64 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBL. Nr. 55/2003 idgF, wird verordnet:

§ 1

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 24.01.2025, GZ 13798, werden die Grundgrenzen der Grundstücke Nr. 1853 und 1857 der KG Oberwart durch Entziehung der Teilfläche 1 vom Grundstück Nr. 1853 und Zuteilung zum Grundstück Nr. 1857 neu festgelegt. Die Teilfläche 2 wird dem Grundstück Nr. 1853 entzogen und dem neu gebildeten Grundstück 1692/3, KG Oberwart, zugeteilt. Die Teilfläche 3 wird dem Grundstück 1692/1 entzogen, und dem neu gebildeten Grundstück 1692/3, KG Oberwart zugeteilt. Die Teilfläche 4 wird dem Grundstück Nr. 1838/1 entzogen und dem Grundstück Nr. 1838/3, KG Oberwart, zugeteilt. Die Teilfläche 5 wird dem Grundstück Nr. 1689/2 entzogen und dem Grundstück Nr. 1838/3, KG Oberwart, zugeteilt.

Entsprechend dem Teilungsplan der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom TT.MM.JJJJ, GZ 13798, werden die Teilflächen 3 und 5 dem Privatgebrauch entzogen und in das Öffentliche Gut gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Für den Gemeinderat:
Der Bürgermeister

Georg Rosner

Angeschlagen am:
Abzunehmen am: Abgenommen am:

Tagesordnungspunkt 10
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 10
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
a) Kabelplus – Ansuchen Nutzung öffentliches Gut Schnitzlergasse, Untere Hochstraße und Badgasse

Für die Glasfaserversorgung in der Schnitzlergasse, Unteren Hochstraße und Badgasse benötigt die Kabelplus GmbH die Sondernutzung für die Verlegung eines Rohrverbandes für die Glasfaserleitung im Öffentlichen Gut. Hierzu ist die Sondernutzung erforderlich. Die Arbeiten und Einbauten sind mit dem Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart koordiniert und erfolgt ebenso in Koordination mit den bestehenden Straßenbeleuchtungen.

Da hierbei auch unbewegliches Vermögen betroffen ist, ist die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erforderlich.

(DIMI/PA/A-2018-1190-00753)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, der Kabelplus GmbH die Sondernutzung in der Schnitzlergasse, Unteren Hochstraße und Badgasse einzuräumen.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

Die Sondernutzung zugunsten der Kabelplus GmbH zur Verlegung eines Rohrverbandes im Öffentlichen Gut in der Schnitzlergasse, Unteren Hochstraße und Badgasse.

Tagesordnungspunkt 10
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
b) BE Energy GmbH – Abschluss eines Kaufvertrages für das Grst. Nr. 23386, KG Oberwart

Die BE Energy GmbH benötigt für die Erweiterung des bestehenden Heizwerks in der Ottostraße 13 weitere Flächen und hat bei der Stadtgemeinde um Verkauf des Grundstücks Nr. 23386, KG Oberwart, angesucht. Das Grundstück grenzt direkt an das Heizwerk an und wäre daher für die Erweiterung optimal.

Das Grundstück Nr. 23386 hat ein Flächenausmaß von 3335 m² und ist gänzlich als Aufschließungs-Betriebsgebiet gewidmet. Als Verkaufspreis wurde im Kaufvertragsentwurf € 72,-/m² vereinbart, damit beträgt der Kaufpreis € 240.120,-.

(PA/A-2026-1190-00155)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Kaufvertrages zu verzichten, da dieser dem Protokoll als Beilage 10b beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Kaufvertrages für das Grundstück Nr. 23386, KG Oberwart, mit der BE Energy GmbH zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die beiliegenden Kaufvertrag zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Kaufvertrag (Beilage 10b) für den Verkauf des Grundstücks Nr. 23386, KG Oberwart, an die BE Energy GmbH:

Tagesordnungspunkt 10
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
c) Markus Imre – Abschluss eines Kaufvertrages für die Grst. Nr. 771/2 und 771/3, KG Oberwart

Herr Imre Markus, Raimundgasse 55a/1, hat um Kauf der Restgrundstücke Nr. 771/2 und 771/3, KG Oberwart, angesucht. Diese Grundstücke sind Restgrundstücke bei der Zufahrt zum Objekt Graf Erdödystraße 47.

Insgesamt geht es um eine Fläche von 50 m², hierfür wurde ein Preis von € 750,- akzeptiert.

Der unterschriebene Kaufvertrag liegt vor.

(PA/A-2026-1190-00081)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Kaufvertrages zu verzichten, da dieser dem Protokoll als Beilage 10c beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Kaufvertrages für die Grundstücke Nr. 771/2 und 771/3, KG Oberwart, mit Herrn Markus Imre zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehenden Kaufvertrag zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Kaufvertrag (Beilage 10c) für den Verkauf der Grundstücke Nr. 771/2 und 771/3, KG Oberwart, an Herrn Markus Imre.

Tagesordnungspunkt 10
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
d) Freibad Badcafé – Abschluss eines Pachtvertrages

Frau Andrea Takacs-Gerencsér ist Betreiberin des Café Estoria und hatte auch die Gastronomie im Freibad inne. Für den Gastrobereich ist der beidseitig abgestimmte Pachtvertrag abzuschließen.

Der Vertrag sieht einen Kündigungsverzicht von 5 Jahren vor und einen monatlichen Nettomietzins für die Betriebszeiten (Mai bis September) von € 200,-. Sollte sich der Badbetrieb verlängern, ist auch für die darüber hinaus gehenden Monate der Mietzins zu leisten. Die Pächterin ist für die Errichtung und Erhaltung und die daraus erwachsenden Kosten verpflichtet.

Da es um eine Vereinbarung mit Laufzeit von mehr als einem Jahr geht und unbewegliches Vermögen betroffen ist, ist die Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich.

(PA/A-2026-1190-00168)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Pachtvertrages zu verzichten, da dieser dem Protokoll als Beilage 10d beigelegt wird.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung des Pachtvertrages mit Frau Andrea Takacs-Gerencsér zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, die nachstehenden Pachtvertrag zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat

mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

beiliegenden Pachtvertrag (Beilage 10d) für das Badcafé mit Frau Andrea Takacs-Gerencsér.

Tagesordnungspunkt 11
Verordnung über das Halten von Tieren - Beschluss

Die Stadtgemeinde Oberwart mit Beschluss des Gemeinderats vom 09.04.2026 die Verordnung über das Halten von Tieren beschlossen. In der Verordnung ist die Promulgationsklausel um den § 59 Bgld. GemO zu ergänzen.

Durch die Verordnung werden Besitzer und Verwahrer von Hunden verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Hunde keine Gehflächen (Gehsteige, Gehwege), öffentliche Grünanlagen und Plätze, Kinderspielplätze und ähnlich frequentierte Stellen, aber auch private und nicht eingefriedete Grundstücke verunreinigen. Die Besitzer bzw. Verwahrer sind zur unverzüglichen Beseitigung der Verunreinigung verpflichtet. Verstöße dagegen sind gem. § 32 des Landessicherheitsgesetzes durch die Bezirksverwaltungsbehörde zu bestrafen.

(PA/A-2026-1190-00086)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten, da diese sich vollinhaltlich im Protokoll befindet.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

auf die Verlesung der Verordnung zu verzichten.

Der Bürgermeister beantragt, nachstehende Verordnung über das Halten von Tieren zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

nachstehende Verordnung über die Pflichten für das Halten von Tieren

STADT OBERWART

Stadtgemeinde Oberwart

VERORDNUNG

Zahl: A-2026-1190-00086

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 17.09.2026 über das Halten von Tieren.

Aufgrund der Bestimmungen gem. § 59 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 i.d.g.F. in Verbindung mit dem Bgld. Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 30/2019 i.d.g.F., wird vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwart nachstehende verwaltungsrechtliche Bestimmung verordnet:

§1

Gemäß § 20 des Bgld. Landessicherheitsgesetzes wird für das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Oberwart festgelegt, dass Hunde außerhalb von Gebäuden und außerhalb von ausreichend eingefriedeten Grundflächen von einer körperlich geeigneten Person an der Leine zu führen sind.

Die Leinenpflicht gilt nicht, wenn

- das Mitführen eines Hundes eine solche Beschränkung ausschließt (zB bei Hunden im Einsatz von Sicherheitsorganen, Lawinensuchungen, Jagdhunden, Assistenzhunden) oder
- ein Nachweis mitgeführt wird, dass der Hund sich in einer Ausbildung zu einem so eingesetzten Hund befindet.

§ 2

Hunde dürfen an nachstehenden Orten nicht mitgeführt werden:

- Friedhöfen
- Öffentlichen Spielplätzen und Sportplätzen, ausgenommen in gekennzeichneten Hundezonen
- Schul- und Kindergartenareal

Ausgenommen:

- Schulpräsenzhund (ausgebildet)

Stadtgemeinde Oberwart | Hauptplatz 9 , 7400 Oberwart | Tel: 03352/38055 | Fax: 03352/38055 113
Mail: post@oberwart.bgld.gv.at | Web: www.oberwart.gv.at | DVR: 0078034 | UID: ATU16248102
Bankverbindung: HYPO-BANK BURGENLAND AG | BIC: EHBBAT2E | IBAN: AT05 5100 0902 1300 2300

- Angemeldete Veranstaltungen (zB Hundevorführung)

§ 3

Die Besitzer oder Verwahrer von Tieren haben diese so zu halten oder verwahren, dass durch das Tier andere Menschen und Tiere nicht gefährdet, Menschen, die nicht im selben Haushalt leben nicht unzumutbar belästigt und fremde Sachen nicht beschädigt werden.

Sie haben dafür zu sorgen, dass öffentliche Einrichtungen, insbesondere Gehsteige und Gehwege, öffentliche Grünanlagen und Plätze, Kinderspielplätze, Park- und Grünanlagen, ähnliche frequentierte Stellen und private, nicht eingefriedete Grundstücke sowie Verkehrsflächen nicht durch Exkremente der Tiere verunreinigt werden. Sie sind verpflichtet, derartige Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen.

Beim Halten von Tieren, insbesondere Hunden, ist darauf Bedacht zu nehmen, dass weder Lärm- noch Geruchsbelästigung in ungebührlicher Art und Weise durch die Tierhaltung hervorgerufen wird.

§ 4

Übertretungen nach dieser Verordnung werden gem. § 32 des Bgld. Landessicherheitsgesetzes von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung treten die Verordnungen des Gemeinderates der Stadtgemeinde Oberwart vom 31.03.2003 und vom 09.04.2026 über das Halten von Tieren außer Kraft.

Der Bürgermeister:

(Georg Rosner)

Angeschlagen am:
Abzunehmen am: Abgenommen am:

Tagesordnungspunkt 12
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 12
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
a) Dr. E. Gyenge-Platz 6/7

Die Mieterin Renate Vikenscher hat ihren Mietvertrag gekündigt. Die Wohnung hat 51,5 Quadratmeter mit einem eigenen Schlafzimmer. Hildegard Wagner möchte diese Wohnung anmieten. Ihre Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 6/7 an Hildegard Wagner.

Tagesordnungspunkt 12
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
b) Dr. E. Gyenge-Platz 6/13

Die Mieterin Maria Aranyos ist verstorben. Die Wohnung hat 40 Quadratmeter (exklusive Loggia) mit einem großen Wohn-Schlafraum. Anton Egger möchte diese Wohnung anmieten. Seine Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 6/13 an Anton Egger.

Tagesordnungspunkt 12
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
c) Dr. E. Gyenge-Platz 6/16

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Tagesordnungspunkt 12
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
d) Dr. E. Gyenge-Platz 8a/3

Die Mieter Josef Pratscher hat den Mietvertrag gekündigt. Die Wohnung hat 54 Quadratmeter mit einem eigenen Schlafzimmer. Günther Trimmel möchte diese Wohnung anmieten. Seine Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 8a/3 an Günther Trimmel.

Tagesordnungspunkt 12
Wohnungsangelegenheiten - Beschlüsse
e) Dr. E. Gyenge-Platz 8a/17

Der Mieter Hans Peter Karner ist verstorben. Die Wohnung hat 54 Quadratmeter. Susanne Ammerer möchte die Wohnung anmieten. Ihre Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS
Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 24:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Helmut **Gaal**,
Lukas **Guger**, Hans Peter **Hadek**, Dieter **Reischitz** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**, MMag. Christian **Ratz,**
Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**,
Mag. Herwig **Wallner**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie GR Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 8a/17 an Susanne Ammerer.

Tagesordnungspunkt 15
Allfälliges

a. Bekanntgabe nächste StR und GR-Sitzung

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die nächste GR-Sitzung für **Donnerstag, den 15. Oktober 2026** geplant ist. Die nächste StR-Sitzung findet am **Dienstag, den 6. Oktober 2026** statt.

GR **Benkö-Neudecker**: Ich habe nur 3 kurze Punkte. 1. Wir haben wegen den Zeitungsständern geredet. Du hast gesagt, dass die einfach aufgestellt werden. In der StVO gibt es eigentlich eine Bewilligungspflicht wo eigentlich jede Aufstellung von Gegenständen bewilligungspflichtig ist. Das steht im § 82 der StVO. Das sollte man eventuell mit der HEUTE besprechen. Zweiter Punkt und ich kritisier jetzt niemanden aber ich würde vielleicht beantragen, dass wir in der Sitzung eigentlich wie versprochen eigentlich quartalsmäßig Einnahmen und Ausgaben präsentiert bekommen. Die SPÖ hat das anscheinend vergessen, ich habe es nicht vergessen. Das man das vielleicht wirklich quartalsmäßig jetzt berichtet. Wir haben deshalb ja zugestimmt und das war ja eigentlich eine Bedingung. 3. Möchte ich eigentlich nur einen Kommentar abgeben weil anscheinend ja alles über die Zeitung rennt. Vielleicht kann man dieses Hick Hack ob Landessache oder nicht endlich mal aufhören und gemeinsam an einem Strang ziehen. Vielleicht kann man für die Stadtgemeinde Oberwart und die Bevölkerung von Oberwart mal zusammenarbeiten. Wir reden schon so lange von der Innenstadt und eigentlich war es Teil der Wahlkampagne der SPÖ Innenstadtbelebung, Innenstadtbeschönigung und und und. Auch wenn der Gemeindevorstand und das Land nicht so gut zusammen auskommen aber vielleicht kann man da irgendwie Brücken bauen dass da was weiter geht. Die Hauptstraße ist eine Katastrophe. Durch die ganzen Umbauten mit Einbahnen und allem Drumherum ist mittlerweile wirklich höchste Gefahr gegeben. Prinz Eugenstraße hat man fast keine Chance mehr um rauszukommen. Man sieht kaum aus. Das ist wirklich eine Gefahr und ich würde alle Beteiligten – Kritik auch an Bgm. Rosner ja er hat es schon länger ins Visier genommen. Aber jetzt ist es an der Zeit und Christian du sitzt im Land, dass wir da etwas tun und schauen, dass es vorangetrieben wird.

GR **Wallner** berichtet, dass er derselben Meinung wie GR Benkö-Neudecker ist. Er ist der Meinung, dass die Bürger mehr mit Bürgerbeteiligungen miteinbezogen gehören. Er sieht die Zuständigkeit nämlich nicht alleine bei der Gemeinde, sondern auch zu einem gewissen Teil bei der Bevölkerung. Er spricht auch eine Einladung aus für das Gemeindefest der Muttergemeinde A.B am 27.9.2026. Dort wird auch kurz erklärt was beim Bauvorhaben in der Wienerstraße alles geplant ist. Die besitzenden Bürger sind sehr wohl aufgefordert sich zu beteiligen.

StR **Dax**: Wir sind nicht nur 2 Parteien, sondern 3. Du, Barbara, bist das Zünglein an der Waage und du kannst dir genauso eine Mehrheit suchen, wenn du etwas umsetzen möchtest. Du bist die Partei auf die es wirklich drauf an kommt. Zu der Debatte um die Innenstadt. Wir waren selbst auch überrascht, dass dieses Thema jetzt wie das Blaue vom Himmel gekommen ist. Wir haben das als Frühstart in den Wahlkampf empfunden. Ich glaube wir haben in den letzten Monaten und Jahren sehr wohl unseren Teil dazu beigetragen. Es gibt auch schon konkrete Pläne und wir haben geschaut, dass das Land gemeinsam mit uns an den Verhandlungstisch kommt. Ich sage das was ich immer sage- wir sind noch nicht Bürgermeisterpartei. Deshalb liegt die exekutive Verantwortung noch nicht bei uns. Ich glaube, wenn man hartnäckig bleibt und versucht einen Termin zu bekommen dann wird man es auch schaffen. Gemeinsam werden wir das schaffen, dass wir in der Innenstadt was weiterbekommen. Geheimnis wird es keines sein, dass das das Wahlkampfthema für nächstes Jahr sein wird. Barbara an dich, wenn du gute Ideen hast würden wir diese auf jeden Fall unterstützen.

Bgm. **Rosner**: Wir dürfen von der Stadtratsitzung ja nicht viel sagen aber Christian du selbst hast gesagt „na mach halt mehr Druck“. Es gab bereits mehrere Sitzungen mit dem Landesrat und auch mehrere Sitzungen mit dem Landeshauptmann. Irgendwann ist die Motivation auch endendwollend, wenn du seit April keine Rückmeldungen mehr bekommst. Positiv erwähnen muss ich, dass es zumindest einen Termin bezüglich des Feuerwehrhauses gibt. Es sind so viele Bälle in der Luft. Ich habe auch bei LR Dorner nachgefragt wie es jetzt mit der Sporthalle, der Innenstadt, dem Busbahnhof aussieht. Müssen wir als Stadtgemeinde jetzt einen Busbahnhof bauen und finanzieren? Ich habe schon selbst Gespräche gesucht mit dem Eigentümer der Köberlhalle. Ich bemühe mich wirklich redlich und schaue das was weiter geht. Du hast gesagt ich soll mehr Druck machen und jetzt haben wir eine Aussendung gemacht, dass es eigentlich ein Witz ist uns als 3. Größte Stadt vom Burgenland so hängen zu lassen. Ich bin ja auch dankbar, dass sie uns unterstützt haben bei der Volksschule aber irgendwann hat man dann halt leider keine Motivation mehr. Vielleicht ist der Druck über die Medien halt auch hilfreich, dass hast du ja selbst so vorgeschlagen. Wir als Stadtgemeinde Oberwart können keine Landesstraße finanzieren. Ich habe nicht die Macht, dass ich was machen kann. Ich will keinen politischen Hick-Hack ich will das wir was zusammen erreichen.

GR **Pongracz**: Was schon richtig ist und auch vom Gesetz her geregelt ist: wenn wir einen Busbahnhof wollen dann sind wir auch dafür zuständig. Das Beförderungsgesetz besagt nämlich schon, dass wir für Haltestellen zuständig sind und auch dafür wo die Busse verweilen können. In Wahrheit müssen wir das Geld in die Hand nehmen und einen Vorschlag machen wie und wo man einen Busbahnhof machen könnte. Ich glaube nicht dass das Land uns ein Konzept vorlegt. Da müssen wir gedanklich und finanziell in die Planungsvorleistung gehen und dann hat das Land eine Basis was sie beschließen können.

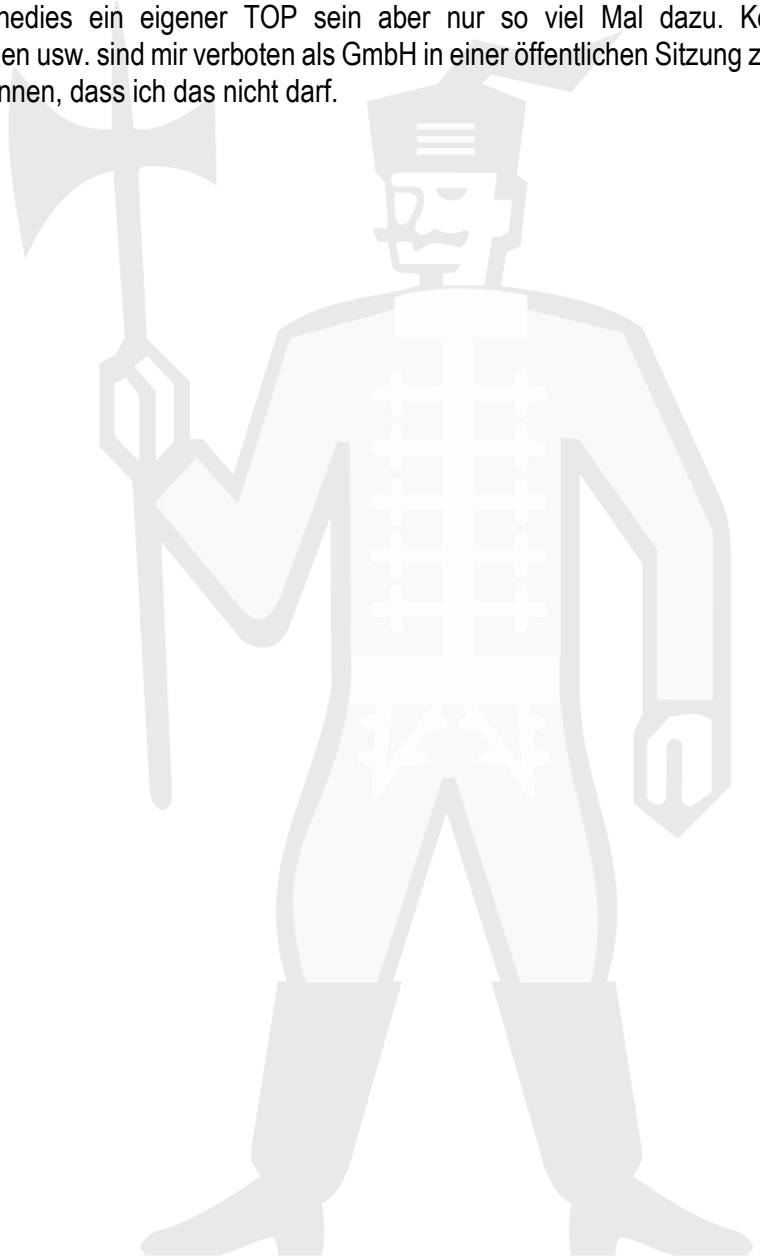
GR **Wagner**: Wissen wir in der Zwischenzeit von der VBB die Anforderungen? Sind die mittlerweile schriftlich eingelangt?

AL **Poiger**: nein es ist noch keine Antwort gekommen.

Vize-Bgm. **Leitgeb**: LR Dorner hat uns sehr wohl gesagt, dass wir als Gemeinde dafür zuständig sind. Eventuell sollten wir mit kleinen Konzepten an das Land herantreten, denn uns wurde auch Unterstützung zugesichert.

AL **Poiger**: Ich habe das schon alles vorbereitet so wie es am 12.3.2026 Stadtrat Dax gesagt hat. Der guten Ordnung halber sei erwähnt, dass niemand etwas beschlossen hat. Christian hat gesagt unter der Bedingung, dass wir das bekommen dann stimmen wir dem zu. Ich habe mir das jetzt angeschaut wann mir die BDO die Unterlagen geschickt hat, weil ich nicht gerne über ungelegte Eier spreche. Der März wurde am 7.5 übermittelt, der April am 26.5, der Mai am 24.6, der Juni am 3.8 und der Juli am 27.8. Ich habe im Juni, dort war es das erste Mal repräsentativ am 3.8 bekommen und wir haben die Stadtratsitzung am 24.08. gehabt. Ich habe dem Stadtrat dort berichtet und einen Tag später alle Unterlagen geschickt. Es gibt ein GmbH Gesetz an das ich mich zu halten habe. Die Umsatzerlöse sind für die Monate 1-7 um minus 17% gesunken. Das erste Halbjahr ist erfahrungsgemäß das schlechtere. Jetzt beginnt in der Vermietung eigentlich unser Hauptgeschäft. Der Sommer war für alle die kein Schwimmbad oder einen See gehabt haben eine Katastrophe. In Zahlen gemessen sind die Umsatzerlöse von € 877.000 auf 725.000 gesunken. Das sind rund € 150.000 weniger. Die Jumphalle ist die einzige Kostenstelle die positiv ist. Es wird jetzt dann auch eine Eigentümervertretersitzung geben und wir werden nächste Woche auch darüber diskutieren, in welchem Kreise, man diese Sitzung macht, ob man nicht vielleicht den Prüfungsausschuss oder die Gemeindekassierin dazu einladet. Dort werden dann verschiedenste Dinge besprochen und diskutiert. Das was im Jänner und Feber mit dieser Gesellschaft passiert ist möchte ich gerne vermeiden. Ich weiß nicht wer sich mit KI auseinandersetzt aber viele Leute nehmen Chat GPT zum Suchen und dann kommt der Pressetext vom Jänner – Trampolinhalle in Oberwart braucht Geld. Ich

sehe es als eine haarscharfe Geschichte und es darf nichts Unvorhergesehenes kommen soviel kann ich jetzt schon mal dazu berichten. Näheres gibt es dann in der Eigentümervertretersitzung. Es geht um keinen zusätzlichen Kredit oder eine zusätzliche Finanzierung. Es geht um ein Betriebsmittelkonto für die Liquiditätssteuerung. Es wurden genügend Gegensteuerungsmaßnahmen umgesetzt, z.B haben wir um 9,89% weniger Personalkosten. Wir haben jetzt im September noch einmal Stundenreduzierungen vorgenommen und es wird voraussichtlich noch im heurigen Jahr weitere geben. Wir haben die Trampolinhalle jetzt montags und dienstags nur mehr für größere Gruppenbuchungen offen um eben auch Betriebskosten zu senken. Ich kann euch nur sagen, Herberstein hat seit ihrer Eröffnung das schlechteste Jahr ihrer Geschichte gehabt. Alle die nichts mit baden zu tun hatten, haben Einbußen gehabt. Wir stehen Gott sei Dank noch so da wie wir dastehen. Hätten wir die Trampolinhalle nicht, dann würde ich schon hier sitzen und um einen Zuschuss fragen. Vielleicht wird am 15. Oktober die Messe Oberwart ohnedies ein eigener TOP sein aber nur so viel Mal dazu. Kontostände, strategische Entscheidungen usw. sind mir verboten als GmbH in einer öffentlichen Sitzung zu präsentieren. Das steht im Gesetz drinnen, dass ich das nicht darf.



Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 21:17 Uhr die öffentliche Gemeinderatsitzung.

Oberwart, am 17. September 2026

Die Beglaubiger: Der Bürgermeister:

_____ _____

StR Manuela Horvath Georg Rosner

_____

Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Die Schriftführerin:

_____

Sabrina Topler